

## Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe >>Angemessene Lernförderung<<

<b>Tag der Antragstellung</b>	<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Eingangsstempel</b>

Der Antragsteller (Schülerin/Schüler) erhält folgende Leistungen

- Sozialhilfe (SGB XII)
- Wohngeld
- Kinderzuschlag
- Asylbewerberleistungen

### A. Persönliche Daten des Antragstellers

Name		Staatsangehörigkeit	
Vorname		<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum		Geburtsort	
Straße			
PLZ /Wohnort			

### B. Persönliche Daten zur/zum Leistungsberechtigten (Kind)

Name		Staatsangehörigkeit	
Vorname		<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum		Geburtsort	
Straße			
PLZ /Wohnort			
Schule			

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Übernahme der entstehenden Kosten für die zusätzliche außerschulische Lernförderung in folgenden Fächern:

Es handelt sich um:

- Erstantrag
- den ersten Folgeantrag
- den zweiten Folgeantrag

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht.  
(§ 35a SGB VIII)       Ja       Nein

Die folgenden erforderlichen Nachweise liegen bei:

- Leistungsnachweis (Sozialhilfe / Wohngeld / Kinderzuschlag / Asylbewerberleistungen)
- Bescheinigung der Einrichtung bzw. der Person über die regelmäßige Teilnahme, bei der die Lernförderung durchgeführt worden ist

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Ich werde dem zuständigen Leistungsträger unverzüglich alle Änderungen mitteilen, die Auswirkungen auf die Leistung haben können.

---

Ort

Datum

---

Unterschrift Antragsteller/in

---

Bei Minderjährigen Unterschrift  
des gesetzlichen Vertreters

## Bestätigung der Schule zum Antrag von

- Es besteht Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung in folgenden Fächern

--

### Begründung des Bedarfs:

- konstant mangelhafte oder ungenügende Leistungen in einem Fach über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten
- zwei Klassenarbeiten aus dem laufenden Schulhalbjahr mit den Noten „mangelhaft“ oder eine Klassenarbeit mit der Note „ungenügend“
- Vorliegen einer Benachrichtigung der Schule über eine Versetzungsgefährdung (so genannter „blauer Brief“)
- Hinweis auf dem Halbjahreszeugnis über eine Versetzungsgefährdung
- Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss (maximal 15 Stunden)
- durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr
- Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.

### Empfohlener Umfang der Lernförderung (maximal 35 Stunden pro Schuljahr):

- 15 Stunden  25 Stunden  35 Stunden

### Bei einem Folgeantrag:

- weitere 10 Stunden  20 Stunden

### Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe:

- Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann.
- Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.

Ort, Datum

Unterschrift Schulleiter/in  
Schulstempel

## Qualifikation des Nachhilfeanbieters

- pädagogische Fachkraft mit abgeschlossenem Studium\*
- Student mit einem förderlichen Studium oder förderliche Berufsausbildung\*
- geeignete Personen (z.B. Schüler) mit guten Noten in den Nachhilfefächern\*

\*bitte Nachweise vorlegen

<b>Name, Vorname</b>		
<b>Geburtsdatum</b>		
<b>Anschrift</b>		
<b>Kosten / Nachhilfestunde</b>		
<b>Bankverbindung</b>	<b>IBAN:</b>	
	<b>BIC:</b>	

**Mir ist bekannt, dass meine Tätigkeit evtl. steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Pflichten unterliegen kann.**

Ort, Datum

Unterschrift Nachhilfeanbieter

## **Wichtige Hinweise zum Datenschutz und Datenschutzerklärung**

*(Bitte mit Antrag einreichen.)*

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 und 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Bundeskindergeldgesetz (BKGG) erhoben.

Mit der Verarbeitung einschließlich Übermittlung sowie Nutzung (§ 67 Abs. 5 und 6 SGB X) der für die Bildungs- und Teilhabeleistungen erforderlichen Daten durch die in den o. g. Gesetzen näher bestimmten Sozialleistungsträger bin ich einverstanden. Ich willige ferner darin ein, dass die vorgenannten Stellen Daten in Form eines Datenabgleichs austauschen dürfen. Ich wurde darüber belehrt, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

---

Ort / Datum

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift gesetzlicher Vertreter